GR Silver Mining: Bohrergebnisse von Silberprojekt Plomosas - Bedeutsame oberflächennahe Intervalle

16.09.2020 | IRW-Press

Bedeutsame oberflächennahe Intervalle, einschließlich 5,1 m mit 19,2 g/t Au und 18,0 m mit 554 g/t AgÄq

Vancouver 16. September 2020 - GR Silver Mining Ltd. (TSX-V: GRSL, Frankfurt: GPE, OTCQB: GLYXF) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) freut sich, die Bohrergebnisse vom kürzlich bekannt gegebenen Oberflächen-Bohrprogramm des Unternehmens im Minengebiet Plomosas sowie die Ergebnisse der laufenden Validierung historischer Bohrungen beim zu 100 Prozent unternehmenseigenen Silberprojekt Plomosas (das Projekt Plomosas) im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa bekannt zu geben.

Die ersten beiden abgeschlossenen und veröffentlichten Bohrlöcher befinden sich im Minengebiet Plomosas und peilen die Erweiterung des Mineralisierungsprofils entlang des Streichens sowie die Bestätigung attraktiver oberflächennaher mineralisierter Zonen an. Die erhaltenen Ergebnisse bestätigen das Vorkommen mächtiger oder oberflächennaher Silber-Gold-Blei-Zink-Erzgänge (mit mehreren Metallen) und hydrothermaler Brekzien. Unsere laufende Prüfung und Validierung historischer Daten in denselben Abschnitten weist auf eine hochgradige Silber- und Goldmineralisierung in epithermalen Erzgängen mit geringer Sulfidation außerhalb der silberreichen hydrothermalen Brekzienzone mit mehreren Metallen hin. Im Rahmen der zurzeit laufenden Bohrungen wurden die jüngsten geologischen Modelle validiert und oberflächennahe Zonen mit einer mächtigen Silber-Gold-Zink-Blei-Mineralisierung bestätigt. Der jüngste Zugang zu historischen Grubenbauen in der Nähe des vom Unternehmen bebohrten Gebiets wird zusammen mit historischen und kürzlich abgeschlossenen Bohrlöchern in ein 3-D-Modell integriert, um die Erweiterung und potenzielle Beschreibung oberflächennaher Ressourcen zu unterstützen.

Die bis dato abgeschlossenen Bohrungen haben zusammen mit den kürzlich gemeldeten Ergebnissen ein 700 Meter langes mineralisiertes System (Abbildung 1) beschrieben, das aus mehreren Erzgängen besteht. Dies verdeutlicht nicht nur das Vorkommen der Blei-Zink-Silber-reichen hydrothermalen Brekzien mit mehreren Metallen, die sich auf der in niedrigem Winkel von Norden nach Süden ausgerichteten Verwerfung Plomosas befinden, sondern auch einer Reihe von Erzgang- und Stockwork-Systemen mit hohem Winkel und geringer Sulfidation, die sich für gewöhnlich am Hangenden befinden oder von den früheren hydrothermalen Brekzien durchschnitten werden.

Die in dieser Pressemitteilung gemeldeten mineralisierten Zonen repräsentieren mehrere Mineralisierungsarten, einschließlich mächtiger Blei-Zink-Silber-reicher hydrothermaler Brekzien mit mehreren Metallen, hochgradigen Goldes in Erzgängen/Stockworks mit geringer Sulfidation sowie schmaler hochgradiger Silbererzgänge mit geringer Sulfidation. Die Definition mächtigerer oder hochgradiger Zonen in Oberflächennähe stellt eine neue Möglichkeit für künftige oberflächennahe Bohrungen entlang des Streichens dar, was die Definierung potenzieller Ressourcen unterstützt.

Marcio Fonseca, President und CEO von GR Silver Mining, sagte: Erste Analyseergebnisse des eigenen Bohrprogramms von GR Silver Mining bei Plomosas liegen nun vor. Wir finden weiterhin Hinweise für ein umfassendes hydrothermales System im Minengebiet Plomosas vor, wobei mächtige mineralisierte Abschnitte oder hochgradige Zonen identifiziert wurden, die auf mehrere Mineralisierungsarten und -ereignisse hinweisen. Unsere 3-D-Integration der jüngsten und historischen Bohrdaten hat sich bei der Definierung der Blei-Zink-Silber-Mineralisierungszonen sowie bei der Entdeckung mehrerer attraktiver oberflächennaher Silber-Gold-Blei-Zink-Zonen als wertvoll erwiesen. Der kürzlich wieder in Betrieb genommene Zugang zur Untertagemine Plomosas bietet zusammen mit dem Oberflächenzugang eine einzigartige Möglichkeit, unser Oberflächen- und Untertagebohrprogramm in den kommenden Monaten durchzuführen, das weitere Entdeckungen und die Beschreibung einer Ressource in diesem Gebiet anpeilt.

Abb. 1: Drohnenbild des Minengebiets Plomosas (Blickrichtung Nordwesten) - Standortkarte der Bohrlöcher

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/53433/20-09-16_GR-Silver-News-Release_deF_PRcom.001.jp

GR Silver Mining entwickelt zurzeit sein Oberflächen-Bohrprogramm in den beiden in Abbildung 1 markierten Gebieten weiter. Das Unternehmen hat kürzlich die Integration einer früheren geophysikalischen

Bodenuntersuchung (IP) in dem Gebiet abgeschlossen und sein Untertagekartierungs- und Probennahmeprogramm weiterentwickelt.

Das erste 4.500 Meter umfassende Oberflächen-Kernbohrprogramm wird während des gesamten Jahres 2020 fortgesetzt und hat zwei Schwerpunkte: oberflächennahe Bohrungen (bis zu 150 Meter unter der Oberfläche) zur Erweiterung der bekannten mineralisierten Zonen entlang des Streichens bei der Mine Plomosas und in den Gebieten San Juan / La Colorada sowie Folgebohrungen bei mehreren neuen hochgradigen epithermalen Gold-Silber-Vorkommen mit geringer Sulfidation bei den Erzgangvorkommen Yecora und El Saltito (siehe Pressemitteilung vom 15. Juli 2020).

Die geplanten Bohrstandorte beim Projekt Plomosas befinden sich im Bergbaugebiet Plomosas und in den Gebieten des San Juan Trend, wo historische Bohrungen von früheren Eigentümern durchgeführt wurden. GR Silver Mining hat jedoch noch unbebohrte Gebiete mit weiteren multiplen epithermalen Erzgängen entlang des Streichens und in geringer Tiefe beschrieben.

Zusätzlich zu den Bohrtests in den Gebieten mit historischen Bohrlöchern beim Projekt Plomosas wird das Unternehmen auch mit der ersten Erkundung und Oberflächenexploration bei elf vorrangigen Zielen beginnen, bei denen Potenzial für neue Entdeckungen identifiziert wurde.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Oberflächen-Bohrergebnisse - Pressemitteilung vom 16. September 2020 (Minengebiet von Plomosas)

Oberflächen- Bohrprogramm 2020

BohrlochNr.	Von (m)	bis (m)	gebohrteMächtigkeit wahre (m)	GeschMächtigkeit (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	AgEq g/t
PLS20-018	0	16,5	8,5	6,0	85	0,4	1,1	0,6	177
einschließlich	11,5	15,0	3,5	2,5	172	0,9	2,7	1,4	387
PLS20-027	2,4	98,1	25,7	22,3	8	0,1	0,3	0,6	85
	101,0	149,0	48,0	41,6	na	na	0,1	0,5	
einschließlich	39,0	146,0	97,9	6,8	na	na	0,4	1,4	

Historische Bohrdaten

BohrlochNr.	Von (m)	bis (m)	gebohrteMächtigkeit wahre (m)	GeschMächtigkeit (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	AgEq g/t
PLS-3	74,2	88,3	14,1	12,2	46	na	0,1	0,2	55
	98,8	103,0	95,1	4,4	16	19,2	0,1	0,1	1.986

Historische Bohrdaten

BohrlochNr.	Von (m)	bis (m)	gebohrteMächtigkeit wahre (m)	GeschMächtigkeit (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb %	Zn %	AgEq g/t
PLS-6	77,5	80,7	3,2	3,2	74	0,2	0,2	0,3	87
237	136,8	145,8	9,0	4,5	na	na	0,4	1,0	
241	51,0	51,7	0,8	0,6	163	0,3	0,6	0,7	232
251	58,0	59,1	1,1	06	136	na	0,9	1,1	251
	119,3	123,7	4,4	2,5	na	1,8	0,1	na	
261	206,5	226,5	20,0	15,3	na	1,2	na	na	
268	163,0	168,0	95,9	4,5	73	0,3	0,2	0,4	127
315	21,0	39,0	18,0	16,9	321	0,9	2,7	1,9	554
318	36,0	50,0	14,0	9,0	30	1,7	1,3	2,0	318
PSD-1	77,8	101,5	23,7	20,5	81	na	na	na	
PSD-2	75,0	88,7	13,7	11,9	44	na	0,1	0,3	
	93,6	100,0	87,2	6,2	na	na	0,3	1,0	
	121,7	132,6	10,9	9,4	na	0,3	0,2	1,1	
PSD-3	95,1	108,0	12,9	11,2	na	na	0,4	0,5	
PSD-5	84,3	91,3	7,0	7,0	32	na	na	na	
PSD-7	63,3	65,6	2,4	2,2	83	na	na	na	
	75,5	96,6	21,0	19,3	27	na	na	na	
	109,7	125,0	15,3	14,0	na	na	0,2	0,4	
PSD-11	89,3	103,3	14,0	13,8	37	na	na	na	
SD-83	61,3	66,7	5,5	5,2	18	na	0,1	0,2	

*Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink- und Bleipreisen von 1.600 US-Dollar

pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink und 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Silber, 95 Prozent für Gold, 78 Prozent für Blei und 70 Prozent für Zink angenommen. na = keine nennenswerte Ergebnisse. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. UG: Untertage-Bohrloch, SURF: Oberflächen-Bohrloch

Die Bohrlöcher in dieser Pressemitteilung stammen von einem Kernbohrprogramm, das das Unternehmen im dritten Quartal 2020 begonnen hat (PLS20-01 und PLS20-02), sowie von historischen Bohrlöchern, die von Grupo México abgeschlossen wurden. Keiner der beiden Bohrsätze wurde zuvor veröffentlicht.

Das bebohrte Gebiet weist eine Reihe von Ausbissen auf, die Quarz-Stockwork-Erzgänge und lokal hydrothermale Brekzien darstellen, die in einer bimodalen, andesitisch-rhyolithischen Vulkangesteinssequenz aus dem Tertiär enthalten sind, die für gewöhnlich von rhyolithischen Gesteinsgängen durchzogen ist. Strukturell ist das Gebiet von einer Reihe von in hohem Winkel nach Nordwesten verlaufenden Verwerfungen geprägt, die für gewöhnlich die in niedrigem Winkel von Norden nach Süden verlaufende Verwerfung Plomosas durchschneiden - eine Struktur, die häufig hydrothermale Silber-Gold-Blei-Zink-Brekzien mit mehreren Metallen beherbergt (Link zu Querschnitt 1, Link zu Querschnitt 2). Die Alteration wird hauptsächlich durch eine propylitische Anhäufung repräsentiert, die Chlorit-Epidot-Quarz-Pyrit und reichlich spiegelnden Hämatit enthält. Lokal an der Oberfläche werden argillitische Alterationshöfe und umfassende oxidierte Zonen beobachtet - ein Ergebnis der früheren Anhäufung von Pyrit und anderen Sulfiden. Die Mineralisierung mit mehreren Metallen besteht vorwiegend aus feinem Bleiglanz und Sphalerit, häufig mit Hämatit-Quarz-zementierten hydrothermalen Brekzien und Füllerzgängen. Epithermale Quarz-Silber-Gold-Erzgänge im späten Stadium, die die Silber-Blei-Zink-Mineralisierung in den hydrothermalen Brekzien überlagern, werden häufig beobachtet.

Tabelle 2 führt die Bohrlochabschnitte dieser Gruppe veröffentlichter Bohrlöcher auf, die zuvor nicht erprobt worden waren (NS). Das Unternehmen setzt die Untersuchung dieser zuvor nicht erprobten Abschnitte auf eine sichtbare Mineralisierung im Bohrkern fort, die eine weitere Beprobung und Analyse rechtfertigen.

Außerdem enthält Tabelle 3 die Koordinaten der Bohrlochmündungen der in dieser Pressemitteilung angegebenen Bohrlöcher.

Tabelle 2: Minengebiet von Plomosas - nicht beprobte Bohrlochabschnitte (Abschnitte von mehr als 20 m)

Bohrloch-Nr.	Von - Bis (m)	Probenahme
PLS-3	0,00 m to 74,2 m	NS
PLS-6	0,00 m to 59,1 m	NS
237	0,00 m to 18,9 5 m	NS
241	0,00 m to 18,0 5 m	NS
251	0,00 m to 24,3 5 m	NS
261	0,00 m to 152,15 m	NS
268	0,00 m to 99,4 5 m	NS
PSD-11	0,00 m to 89,3 m	NS
SD-83	0,00 m to 61,3 m	NS

Alle Zahlen sind gerundet. NS - Der Kern wurde nicht analysiert.

Tabelle 3: Bohrlochstandorte - Pressemitteilung vom 11. August 2020 (Minengebiet von Plomosas)

Bohrloch-Nr.	Osten (m)	Norden (m)	RL (m)	Azimut	Neigung	Tiefe (m)
PLS20-01	451.582	6.552.294	65	270	-60	150,85
PLS20-02	451.482	6.551.598	63	0	-90	165,0
PLS-3	451.492	6.551.597	73	0	-90	105,85
PLS-6	451.492	6.551.597	73	90	-70	169,6
237	451.482	6.552.295	83	330	-65	201,2
241	451.502	6.552.295	90	308	-70	85,3
251	451.482	6.552.197	54	308	-60	160,25
261	451.402	6.552.11.010	48	308	-67	291,9
268	451.412	6.552.21.005	48	308	-70	255,05
315	451.282	6.552.279	58	45	-90	84,3
318	451.282	6.552.279	58	326	-53	71,65
PSD-1	451.472	6.551.598	04	270	-81	145,5
PSD-2	451.472	6.551.598	04	90	-86	260,15
PSD-3	451.472	6.551.598	07	90	-71	251,7
PSD-5	451.472	6.551.598	07	53	-50	214,0
PSD-7	451.472	6.551.597	97	53	-80	131,8
PSD-11	451.432	6.551.597	71	55	-70	379,85
SD-83	451.482	6.551.598	08	55	-80	316,2

Alle Zahlen sind gerundet.

Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass das Gebiet der Mine Plomosas zu einem weit größeren epithermalen System mit geringer Sulfidierung gehört; dies wird durch Anzeichen vor Ort entlang 1,0 km Streichlänge belegt, wobei nur 400 m dieser Streichlänge bereits bebohrt wurden. Dies stellt eine Chance für das Unternehmen dar, dass mit dem derzeitigen Oberflächen-Bohrprogramm weiterhin neue Mineralisierungszonen nahe der Oberfläche entdeckt werden.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geo. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QS/QK)

Das Unternehmen hat QS/QK-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer- und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) geschickt werden. Proben mit Ergebnissen von über 100 Teilen Silber pro Million (über dem Messwert) werden von SGS de Mexico direkt an SGS Canada Inc. in Burnaby (British Columbia) übermittelt. Die Analysemethoden sind ein Aufschluss aus vier Säuren sowie eine optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Bleifusionsbrandprobe mit gravimetrischem Abschluss für Silber oberhalb der Grenzwerte. Bei der Goldanalyse sind die Analysemethoden eine Bleifusions- und Atomabsorptionsspektrometrie-Bleifusionsbrandprobe sowie ein gravimetrischer Abschluss für Gold oberhalb der Grenzwerte.

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic zwischen 2016 und 2018 abgeschlossen wurden, folgten QS/QK-Protokolle, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich des Hinzufügens von Leer- und Standardproben in alle Probensätze, die zur Probenaufbereitung und -analyse an die Einrichtungen des Laboratorio Central von First Majestic in La Parrilla (Durango) geschickt wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrolluntersuchungen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die Analysemethoden, die bei diesen jüngsten Bohrlöchern für Silber- und Golduntersuchungen angewendet wurden, umfassten eine Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss für Proben mit über zehn Teilen Gold pro Million und über 300 Teilen Silber pro Million sowie einen gravimetrischen Abschluss. Blei und Zink wurden mithilfe der optischen Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma analysiert. GR Silver Mining hat keine Informationen bezüglich der QS/QK- und Analyseprotokolle von Grupo Mexico erhalten und erachtet diese Informationen zum gegenwärtigen Zeitpunkt als historisch für die Zwecke von Pressemeldungen.

Über GR Silver Mining Ltd.

GR Silver Mining Ltd. ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen Hauptprojekten am östlichen Rand des Bergbaugebiets Rosario (Sinaloa, Mexico) befasst.

Silberprojekt Plomosas

GR Silver Mining hält sämtliche Rechte und Anteile am Silberprojekt Plomosas unweit des historischen Bergbaudorf La Rastra im Bergbaugebiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Das Projekt erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von 8.515 Hektar und befindet sich in strategisch günstiger Lage innerhalb von 5 km vom Silberprojekt San Marcial im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa. Das Projekt Plomosas umfasst sechs Gebiete mit durchschnittlich 100 Oberflächen- und Untertage-Bohrlöchern in jedem Gebiet, geophysikalische und geochemische Daten, die den größten Teil der Konzession abdecken, sowie 16 neue Explorationsziele, von denen 11 hohe Priorität bei zukünftigen Explorationsprogrammen haben werden.

Zu den zu 100% im Besitz befindlichen Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager, Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration.

Die Silber- und Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstättengeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationen konzentrierten sich auf eine oberflächennahe polymetallische Pb-Zn-Ag-Au-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen für die Hauptverwerfung N-S Plomosas sind nach wie vor zu wenig erforscht. Das Silberprojekt Plomosas verfügt über mehr als 500 aktuelle und historische Bohrlöcher in sechs Gebieten - Plomosas Mine, San Juan, La Colorada, Yecora, San Francisco und El Saltito. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen. Im August 2020 begann GR Silver Mining mit seinem Bohrprogramm in diesem Gebiet, um Erweiterungen der bekannten Mineralisierung zu untersuchen und neue Entdeckungen zu erzielen, die Teil einer geplanten Ressourcenschätzung im Jahr 2021 sind.

Projekt San Marcial

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. GR Silver Mining führt zurzeit Bohrungen beim Projekt San Marcial durch, das 36 Millionen Unzen Silberäquivalent (angezeigt) und elf Millionen Unzen Silberäquivalent (abgeleitet) enthält, und erkundet kürzlich definierte neue hochgradige Gold- und Silberziele entlang des sechs Kilometer langen mineralisierten Abschnitts des Projekts. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorationen bei San Marcial durchführt. Die Ressourcenschätzung gemäß National Instrument 43-101 (San Marcial Project - Resource Estimation and Technical Report) wurde von WSP Canada Inc. am 18. März 2019 erstellt und am 10, Juni 2020 revidiert.

Plomosas und San Marcial repräsentieren zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbaugebiet San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnlich ist, das früher über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren über 600 Millionen Unzen Silber und elf Millionen Unzen Gold produziert hat.

Andere Projekte

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas und San Marcial im Bergbaugebiet Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind.

Marcio Fonseca
P. Geo. President & CEO GR Silver Mining Ltd.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

+1 (604) 202 3155
E-Mail: info@grsilvermining.com
Facebook LinkedIn Twitter

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sichtweise des Unternehmens wider. Risiken und Unsicherheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen vorgesehen sind. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen,

die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.minenportal.de/artikel/319245--GR-Silver-Mining~-Bohrergebnisse-von-Silberprojekt-Plomosas---Bedeutsame-oberflaechennahe-Intervalle.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.